



Diese Unterlagen benötige ich für Ihre Einkommensteuererklärung

Einkünfte

- **Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung/en**
- Nachweis über Zeiten der Nichtbeschäftigung, z.B. durch Bescheinigung über
 - Arbeitslosengeld / Elterngeld
 - Krankengeld / Mutterschaftsgeld
- bei Rentenbezug
 - bei erstmaligem Bezug den Rentenbescheid
 - ansonsten Rentenanpassungsmitteilung und Beginn der Rente
- Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen (Anlage VL)

Vermietung und Verpachtung

- Anschaffung/Herstellung im Veranlagungsjahr (z.B. Kaufvertrag, Notarkosten, Grundbuchamtkosten, Baurechnungen, Zinsenbescheinigungen, Maklerkosten)
- Nachweise über Werbungskosten wie Schuldzinsen, Grundsteuer, Müllabfuhr, Hausstrom, Wasser/Abwasser, Versicherungen, Schornsteinfeger, u.a.
- Bei Wohnungseigentümergeinschaften Nachweise über Wohngeld-/Hausgeldzahlungen, Wirtschaftsplan, Hausgeldabrechnung für das Vorjahr, Entwicklung der Instandhaltungsrücklage

Einkünfte aus Kapitalvermögen

- Steuerbescheinigungen, bei einbehaltener Zinsabschlagsteuer im Original (auch bei vorzeitig gekündigter Lebensversicherung)

Private Veräußerungsgeschäfte

- z.B. Grundstücken etc.

Sonderausgaben

- Versicherungsbeiträge (Kranken-, Unfall-, Lebens-, Haftpflicht-, Kfz- und private Pflegeversicherung)
- Spendenbescheinigungen im Original
- Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung

Kinder

- Geburtsurkunde bei Neugeburten; sonst Name, Vorname, Geburtsdatum
- Zuteilung der persönlichen Identifikationsnummer
- zuständige Familienkasse
- Ausbildungs- / Lehrverträge, Schul- bzw. Studienbescheinigungen
- Nachweise über Kinderbetreuungskosten von Kindern bis 13 Jahren durch Rechnung/Bescheid und Zahlungsnachweis durch Kontoauszüge
- Bei Zweitausbildung: Eigene Einkünfte von Kindern über 18 Jahren (z.B. Lohnsteuerkarte, BAFöG)
- Anschrift von Kindern über 18 Jahren bei auswärtiger Unterbringung

Werbungskosten

(Belege und Nachweise über...)

- Fahrten zwischen Wohnung und Tätigkeitsstätte (Anzahl der Arbeitstage und Urlaubs-/Krankheitstage, einfache Entfernung, evtl. Kfz-Kennzeichen)
- Beiträge an Berufsverbänden
- Aufwendungen für ein Arbeitszimmer
- Reisekosten / Fortbildungskosten
- Arbeitgeberbestätigung



- über durchgeführte Dienstreisen (auch Kraftfahrer)
- über durchgeführte Einsatzwechselfunktionen
- Arbeitsmittel (z.B. Computer, Werkzeug, Berufskleidung, Fachliteratur)
- doppelte Haushaltsführung (Miete, Mietnebenkosten, notwendiger Hausrat)

Außergewöhnliche Belastungen

(Belege und Nachweise über...)

- Krankheitskosten (z.B. Medikamente, Zahnersatz, Brille, Krankenhausaufenthalt, Zuzahlungen, Fahrtkosten - ggf. km-Aufstellung)
- Scheidungskosten / Beerdigungskosten, die das Erbe überschreiten
- Kosten für eine Kur / einen Heilpraktiker
- Kosten für eine Haushaltshilfe
- haushaltsnahe Dienstleistungen z.B. Gartenarbeiten, Schönheitsreparaturen (hierbei ist unbedingt die Rechnung und der Kontoauszug als Zahlungsnachweis erforderlich)
- Nachweis über Behinderung (Behindertenausweis, Bescheinigung vom Versorgungsamt, Rentenbescheid über Unfallrente)
- Unterhaltsleistungen an Angehörige und deren eigene Einkünfte (z.B. Unterhalt an Wehrpflichtige und Zivildienstleistende)

Sonstiges

- Nachweise über haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse oder Dienstleistungen /Handwerkerleistungen durch Rechnungen und Zahlungsnachweis durch Kontoauszug, bei Mietern/Wohnungseigentümern durch Vorlage der Betriebskostenabrechnung/Wohngeldabrechnung
- Steuerbescheid des Vorjahres
- Mitteilung über neue Steuernummer und zugeteilte Identifikationsnummer
- Bei Änderung des Familienstandes: Geburts-, Heirats-, Sterbeurkunde
- Bankverbindung
- Werden Geschäftsbeziehungen zu ausländischen Banken unterhalten?

Dies ist keine vollständige Aufzählung. Um Ihre Steuerbelastung zu senken, ist eine individuelle Beratung im persönlichen Gespräch durch nichts zu ersetzen.